

A portrait of Sabine Boeddinghaus, a woman with long brown hair and glasses, wearing a white shirt and a denim jacket. She is smiling and looking towards the camera. The background shows a body of water and buildings in the distance.

DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

Sabine Boeddinghaus

**POSITIONIEREN
statt DENUNZIEREN**

**Keine Spitzelplattformen
gegen Lehrer*innen**

Diskutieren Sie mit unserer Fraktionsvorsitzenden
und bildungspolitischen Sprecherin

**Mittwoch, 21.11. 16:00-18:00 Uhr,
vor dem Eidelstedt-Center**

Fraktion vor Ort

M.S. & P. Münsel/ Centre, Barbassowstraße 1, 20103 Hamburg

www.linksfraktion-hamburg.de

Keine Spitzelplattformen gegen Lehrer*innen

In mehreren Bundesländern rufen AfD-Fraktionen dazu auf, Lehrer*innen, die sich im Unterricht kritisch zur AfD äußern, auf ihren dafür geschaffenen Internet-Plattformen anzuzeigen. Diese Denunziations-Aufrufe bezeichnen AfD-Politiker als Aktionen "für neutrale Schulen, für Meinungsfreiheit und Demokratie".

Wir von der LINKEN meinen aber, diese Methode dient absichtlich dem genauen Gegenteil!

Die AfD will Lehrer*innen einschüchtern - in wenigen Worten:
"Seid für uns oder schweigt!"

Angst zu verbreiten, ist aber nicht demokratisch, sondern autoritär. Das ist keine akzeptable Form der Wahrung des Neutralitätsgebotes an Schulen. Völlig korrektes Verhalten von Lehrer*innen mit Verleumdung und Dienstaufsichtsbeschwerden zu bedrohen, soll Kritik an der AfD im Keim ersticken. Wer Denunziations-Portale einrichtet, um Kritik an sich selbst zu verhindern, zeigt deutlich sein autoritäres bzw. totalitäres Demokratieverständnis.

DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

Wir LINKE stehen eindeutig zu den Grundsätzen des "Beutelsbacher Konsenses", wonach politische Kontroversen in unserer Gesellschaft auch im Schulunterricht kontrovers dargestellt werden sollen, um Schüler*innen zu befähigen, sich selbst eigenständige Urteile zu bilden. Mit welchem Vorbild sollen Schüler*innen denn eigenes politisches Denken lernen, wenn meinungslose Lehrer*innen konturlos vor ihnen stehen? Lehrer*innen haben unserer Überzeugung nach sogar die Aufgabe, im Geiste der Demokratie, der Menschenwürde und Gleichberechtigung, Parteien kritisch im Unterricht zu beleuchten. Wenn eine Partei wie die AfD in Reden und Statements ihrer Protagonisten deutliche Gemeinsamkeiten mit der rechtsextremistischen Szene aufweist oder deren Abgeordnete neben Demonstrant*innen gehen, die offen den unter Strafe stehenden Hitlergruß zeigen, dann muss auch das Gegenstand eines kritischen Schulunterrichtes sein.

Stärken Sie den Lehrer*innen Ihrer Kinder für einen kritischen, demokratisch-pluralen Unterricht den Rücken.

**Diskutieren Sie mit unserer bildungspolitischen Sprecherin und
Fraktionsvorsitzenden Sabine Boeddinghaus**

**Mittwoch, 21.11. 16:00-18:00 Uhr,
vor dem Eidelstedt-Center (am Busbahnhof)**